

welche B. Simson¹ in den *Ann. Laubacenses*, *Stabulenses*, *Auscienses*, *Bawarici breves* u. a. nachgewiesen hat, als eine (wahrscheinlich nur mittelbare) Ableitung des VW zu betrachten, da sie mit dem Jahre 687 als dem Anfang von Pippins Regierung beginnen, zu 737 die Schlacht 'ad Birram fluvium', zu 772 Adrians Stuhlbesteigung und 796 seinen Tod berichten und 753 ganz ähnlich wie die *Ann. Lobienses* (s. o.) 'Stephanus auxilium petens' a Pippino in Franciam venit' gehabt zu haben scheinen. Dem Original am nächsten kommt vielleicht die Fassung der *Ann. Bawar. breves*, die schon 810 endet; in anderen Ableitungen reicht diese Quelle bis 814.

Es bleibt mir noch übrig, zu vergleichen, was von meinen Ausführungen über die verlorene Quelle der *Ann. Fuldenses* im N. A. XVII, 123—128 unter der veränderten Voraussetzung noch Giltigkeit behält. Bestehen bleibt, dass die Quelle A, d. h. nun also die ältere Recension des VW von St. Denis, die Nachrichten der *Ann. Fuld.* über Bonifatius enthalten haben muss und demnach wahrscheinlich die *Vita Bonifatii* benutzt hat.

Die *Ann. Sithienses* habe ich oben (S. 42 f.), die *Ann. Einhardi* haben bereits Bernays und Pückert (S. 157—160) als Ableitung des VW erwiesen.

Einhard's *Vita Karoli* muss schon wegen der Schilderung der letzten Merovinger, in welchen sie mit dem *Chron. Laur.* und den *Ann. Mett.* 692 verwandt ist, zu den Ableitungen des VW gehören.

Bestehen bleibt weiterhin, dass für den Bericht über Karlmanns Eintritt in den geistlichen Stand neben den *Ann. Laur.* die *Vita Zachariae* die Quelle des VW gewesen ist. Da ferner die *Ann. Fuld.* mehrere Stellen enthalten, die aus der *Vita Stephani II.* herrühren, und aus dem *Chron. Anian.* hervorgeht, dass die Päpste im VW überhaupt eine hervorragende Rolle spielten, so wird man auch die *Vitae Stephani* und *Adriani* zu den Quellen des VW zählen dürfen³.

Dagegen muss ich die *Gesta episcoporum Mettensium* des Paulus Diaconus aus der Reihe der Quellen streichen. Was im *Chron. Laur.* P 26 über die Translation der Heiligen Gorgonius, Nabor und Nazarius berichtet

1) *Forschungen* XXV, 375—377. 2) 'Stephanus autem . . . a Pippino in Franciam venit' *Ann. Stabul.* (SS. XIII, 42); 'autem' scheint der Schreiber unrichtig für 'au(xilium petens)' ergänzt zu haben. Waitz vermuthete 'auxilium petiturus'. 3) Dies thut auch Pückert S. 162, *Ann.* 7.